



Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

VIII. Markgraf Ludwig bestätigt nach der Huldigungsleistung die Privilegien der Stadt Rathenow und legt ihr die der Stadt Brandenburg ertheilten Rechte bei, am 10. Febr. 1324.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

VIII. Markgraf Ludwig bestätigt nach der Huldigungsleistung die Privilegien der Stadt Rathenow und legt ihr die der Stadt Brandenburg ertheilten Rechte bei, am 10. Febr. 1324.

In nomine domini amen. Lodewicus, dei gratia Brandenburgensis et Lusacie marchio, Comes palatinus Rhenj, dux Bawarie, sacri Imperii Archicamerarius, fidelibus suis et dilectis Confilibus atque vniuersitati Burgensium in Rathenowe gratiam suam et ad perpetuam rei memoriam. Cum frequens et assiduus in eo noster versetur cogitatus, quomodo subditorum commoda preparemus et preparata firmitatem sapiant subsistendi, circa eos tamen subditos, quos euidentior commendat fidelitas, fauorabilius est agendum. Hinc ergo est, quod singulari fidelitate, quam circa homagium nobis prestitum comperimus, exigente, tali vobis ac vestre posteritati duximus compendio prouidendum, quod vniuersa vestra iura, gracias, donaciones, libertates, approbatas consuetudines, proprietates et pceda, vobis et antecessoribus vestris atque ciuitati a nostris predecessoribus marchionibus brandenburgensibus clare memorie data, collata et concessa, iuxta tenorem litterarum marchionum eorundem, necnon ipsas litteras et priuilegia vestra perpetua et personalia, sicut rite et racionabiliter vobis concessa sunt, approbamus, ratificamus et presentis pagine patrocinio de plenitudine fauoris nostri, quo vos amplectimur, sollempniter duximus confirmanda, fauentes specialiter, vt eodem iure, quoad omnes articulos ciuitati nostre brandenborech concessos, vti per omnia debeatis. Nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostram infringere aut ei ausu temerario obuiare. In premissorum vero omnium et singulorum testimonium lucidum, nostro sigillo munitum, vobis dari iussimus prefens scriptum. Presentes fuerunt Spectabilis vir dominus bertoldus Comes de hennenberg, dominus hinricus eiusdem comitis filius, Nobiles viri hinricus de swartzeborech et Guntherus de lyndow comites, honorabilis vir dominus Segerus prepositus Stendalyensis, Gherardus de Kercow, Bertoldus de buzt et hinricus de Rokez, milites cum aliis fide dignis. Actum et datum Stendal, Anno domini M^o. CCC^o. XXIV^o, die sancte scolastice virginis per manum h. de luchow.

Nach dem Originalte des Magistratsarchives. Festschrift in Gerden's Cod. V, 336.

IX. Der Markgraf Ludwig überläßt der Stadt Rathenow die markgräfliche Mühle mit der Flutrinne auf 3 Jahre für eine bestimmte Pacht, deren Hälfte sie auf den Bau der Mühle verwenden soll, am 5. Dez. 1335.

Wir Ludowich etc. bekennen etc. Daz wir vnsern lieben burgern von Ratnowe, Ratman vnd der gemeinheit habin vnser mul mit der flutrinne vnd waz dar zu gehöret, vorhuret von den nehsten winachten vord ouer dri jar, jo dez jares vor twintig wispel Roggen, vor twintig wispil maites und vor tein phunt Brandenburg. phenning vnd fulen vns dise gulde geben jo dez jaren in vier Ziden. Wir habin in auch dese viflig stücke die helfte geuen alle jar ze hulf dem buwe der mul vnd fulen daz willich vorbuwen. Si fulen ouch allen den, die in der mul pachte habin, ire pachte geben nach scöpel zal, als sie vns geuen vnd daran sculen si sich benugen lazen. Were auch daz die, der daz altar zu Tangermund hat, nicht wolt sich genugen lazen vnd vnser burger darbouen besweren wolde, dar fulen wir sie abnemen. Si mügen auch ane hinder vf vnser heid als vil Holzes howen, als sie bedurfen zu dem buwe der müle. — Testes h. comes de Hennenberg, Joh. de Büch,